

# Johanneskapelle

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/177215648215/>

ID: 177215648215    Datum: 16.07.2019    Datenbestand:    Bauforschung und Restaurierung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	St.-Johannes-Kapelle
<b>Hausnummer:</b>	1
<b>Postleitzahl:</b>	79219
<b>Stadt-Teilort:</b>	Staufen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Staufen im Breisgau
<b>Wohnplatz:</b>	Staufen im Breisgau
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8315108015
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

— keine

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die kath. Johanneskapelle wurde 1685 durch den Eremiten Johannes Willi mit einer Einsiedelei errichtet. 1793 wurde die Einsiedelei aufgelöst. 1965 erfolgte eine umfassende Renovierung. Bis 2005 wurden Restaurierungsarbeiten an der Kapelle durchgeführt.

**1. Bauphase:** Errichtung der Kapelle (a/i)

(1685)

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**2. Bauphase:** Auflösung der Einsiedelei  
(1793)**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**3. Bauphase:** Umfassende Renovierung  
(1965)**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**4. Bauphase:** Restaurierungsarbeiten  
(2005)**Betroffene Gebäudeteile:**  keine**Besitzer** keine Angaben**Weiterer Datenbestand LAD** keines**Zugeordnete Dokumentationen**

- Restauratorische Untersuchungen

**Beschreibung****Umgebung, Lage:** Die Kapelle befindet sich oberhalb der Stadt Staufen, auf dem sich östlich anschließenden Hügel, auf einem Plateau, welches von Wald umgeben ist.**Lagedetail:**

- Siedlung
- Randlage

**Bauwerkstyp:**

- Sakralbauten
- Kapelle, allgemein

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Der Kapellenbau mit seinem nach Südosten ausgerichteten Chor und der Südost- bzw. Nordwest gerichteten Firstachse stellt einen der Winkel der L-förmigen Gebäudeanlage dar. Im anschließenden Flügel ist ein Wohnhaus untergebracht.**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** Das Kappellenschiff wird von zwei Jochen mit Kreuzrippengewölbe überspannt. Nach Südosten schließt sich hinter dem korbogenförmigen Chorbogen der kleine Rechteckchor an, welcher ebenfalls mit einem Kreuzrippengewölbe bedeckt ist. Im östlichen Bereich neben dem Chor ist eine kleine Grablege-Kapelle vorhanden, die vom Kapellenschiff aus über einen niedrigen Zugang erreicht wird.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):  keine Angaben

Bestand/Ausstattung:  keine Angaben

### Konstruktionen

- Konstruktionsdetail:**
- Gewölbe
    - Kreuzrippengewölbe
  - Dachform
    - Satteldach
    - Satteldach mit einseitigem Vollwalm
  - Verwendete Materialien
    - Putz

**Konstruktion/Material:** Das Kappellenschiff wird von zwei Jochen mit Kreuzrippengewölbe überspannt. Nach Südosten schließt sich hinter dem korbbogenbekränzten Chorbogen der kleine Rechteck-Chor an, welcher ebenfalls mit einem Kreuzrippengewölbe bedeckt ist. Im östlichen Bereich neben dem Chor ist eine kleine Grablege-Kapelle vorhanden, die vom Kapellenschiff aus über einen niedrigen Zugang erreicht wird.